

Vorlesungsthemen:

Grundlagen:

Baugesetz (BauBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)

Bauordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (**Baunutzungsverordnung - BauNVO**) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2419), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)


Planungsrecht über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (**Planzonenverordnung** 1990 - **PlanzV 90**) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27.07.2011 (BGBl. I S. 1509)

Landesplanungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen - **Landesbaugeschwerdengesetz** - (**Bauo NRW**) in der Fassung vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2013 (NRWG. Nr. 142)

DIN sind in den textlichen Festsetzungen Bezug genommen wird auf technische Regelwerke - DIN Normen und Richtlinien sowie Richtlinien anderer Art - können diese beim Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement der Stadt Duisburg zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Der Bebauungsplan besteht aus - diesem Blatt - und einer Begründung. Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Teilen beurkundet.

Duisburg, den 31.10.2013

 Amt für Baurecht und Bauberatung

Es wird bescheinigt, dass die Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit übereinstimmen und dass die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Oberhausen, den 15.10.2013





Dipl.-Ing. Christiane Michel
Öff. best.Vermessungsingenieurin
Mülheimer Straße 1 (Wasserturm)
46049 Oberhausen
Tel. 0208 / 82 44 89 - 0
Fax 0208 / 82 44 89 - 44

[illegible]